



// TARIF- UND BESOLDUNGSRUNDE 2019 – AUFRUF ZUR SOLIDARAKTION //

## KUNDGEBUNG

(außerhalb der Dienstzeit)

**aller verbeamteten Lehrkräfte sowie der  
Kolleg\*innen im Ruhestand**

**am Montag, den 25. Februar 2019**

**um 15:30 Uhr im Curiohaus**

**Rothenbaumchaussee 15**

# Aufruf zur Solidaraktion!

Am 21. Januar startete die Tarifrunde für den öffentlichen Dienst der Länder. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 6./7. Februar haben die Arbeitgeber den Gewerkschaften kein Angebot vorgelegt. Die tarifbeschäftigten Kolleg\*innen üben daher mit Warnstreiks Druck auf die Arbeitgeber aus – so auch heute wieder. Ein gutes Tarifergebnis ist auch im Interesse der verbeamteten Kolleg\*innen, die nach wie vor nicht für streiken dürfen. Es ist Maßstab und Grundlage für die Besoldungsrunde der Beamt\*innen in den Ländern – in Hamburg und bundesweit.

### Die GEW fordert in der Tarifrunde 2019

- **Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens aber 200 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten!**
- **Die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamt\*innen.**

In der Vergangenheit hat Hamburgs erster Bürgermeister die Tarifabschlüsse zwar zeit- und wirkungsgleich für die verbeamteten Landesbeschäftigten übernommen, allerdings nur bezogen auf die prozentuale Entgelterhöhung. Strukturelle Verbesserungen im Tarifbereich wurden nicht übertragen. Stattdessen werden bei jeder Besoldungserhöhung 0,2% des Tarifergebnisses für die Versorgungsrücklage einbehalten. Auch die Kostendämpfungspauschale besteht weiter. Das muss sich ändern. Daher zeigt heute – auch in Eurem eigenen Interesse – Eure Solidarität mit den tarifbeschäftigten Kolleg\*innen und seid dabei. **Natürlich nur außerhalb Eurer Dienstzeit.**